

Tunesien

Reisetermin
06.10.27 - 27.10.27



Charakter/Idee der Reise:

- + kurze Etappen mit vielen interessanten Stopps unterwegs
- + ein Mix von allem was Tunesien zu bieten hat: antike Monumente, einige Gotteshäuser aber auch Natur, malerische Landschaften, kleine Städte und Metropolen
- + besseres Wetter als zu Hause - verlängern Sie Ihren Sommer
- + viel individuelle Freizeit
- + Kombination mit Kalabrien-Sizilien R38 möglich

Vorbereitung

Reisedokumente*: Reisepass (nach Reise min. 6 Monate gültig), Internat. Führerschein empfohlen, Internat. Versicherungskarte

Visa*: nicht nötig

CB-Funk: nicht erforderlich Sollten Sie sich aber auf den meisten Etappen der Reiseleitung anschließen wollen oder mit anderen gemeinsam fahren, ist ein CB-Funk empfohlen.

Kfz-Versicherungen: Tunesien ist oft auf der Internationalen Versicherungskarte (Grünen Karte) durchgestrichen, dann muss eine Erweiterung beantragt werden. Kümmern Sie sich am Besten vor dem 30. Nov. darum, dann haben Sie bessere Chancen bei Ihrer Versicherung.

Da die landestypischen Deckungssummen sehr gering sind, empfehlen wir einen Versicherungsschutz, der auch von anderen verursachte Schäden abdeckt (ggf. Vollkasko/Auslandsschadenschutz).



Impfung: Keine Impfung erforderlich. Grundimmunisierung (Tetanus, Polio, Hepatitis B etc.) sollte vorhanden sein.

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis, ein aktuelles amtstierärztliches Attest (nicht älter als 6 Wochen bei Einreise Tunesien), eine Tollwutimpfung (nicht älter als 6 Monate), eine Staupeimpfung und einen Titernachweis zur Wiedereinreise in die EU. Für Kampf-/Jagdhunde besteht ein Einfuhrverbot nach Tunesien.

Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung findet am 24. Juli statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage später bieten wir zusätzlich eine Online-Besprechung an, bei der weitere Fragen geklärt werden können.

Tour Logistik

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Palermo. Mit den Tour Unterlagen erhalten Sie Informationen zur individuellen Anreise.

Reiseleitung: Ihre Reiseleitung informiert regelmäßig über Etappen und Tagesprogramme. Zum Teil wird sie von einheimischen Begleitern unterstützt.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf allen Etappen dem Reiseleiter anschließen, sofern das die Straßen zulassen.

Straßenverhältnisse:

Die Straßen in Tunesien sind durchweg geteert, allerdings auf manchen Strecken

dann nur in der Mitte. Dunkelheit, überladene Transportfahrzeuge, fehlende Bürgersteige, Tiere etc. sind wie auf allen Strecken Afrikas eine zu beachtende Gefahrenquelle. Die Mautkosten sind gering z.B. für 150km ca. 5€.

Stellplätze: Wo es geht nutzen wir Campingplätze. Wir fahren aber auch schon mal auf so genannte Hotel-Stellplätze (befestigter Parkplatz hinter einem Hotel mit Infrastruktur im Hotel). Die Sanitäranlagen entsprechen nicht immer dem westeuropäischen Standard und man wird auch schon mal das Badezimmer in seinem Mobil bevorzugen.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom (wenig Ampere) und Wasser ist fast täglich gewährleistet. Entsorgung regelmäßig möglich. Füllung von Gasflaschen kann nach Rücksprache mit dem Reiseleiter organisiert werden.

Sicherheit:

Für unsere Reiseroute liegen aktuell keine Reisewarnungen vor, die Gebiete, von deren Besuch abgeraten wird, meiden wir. In Städten, z.B. im Souk etc. achten Sie bitte auf Taschendiebe. Wie in vielen muslimischen Ländern wird auch hier empfohlen sich von Menschenansammlungen fernzuhalten und sich besonders umsichtig zu verhalten. Das Auswärtige Amt rät, die Reise- und Sicherheitshinweise sowie die aktuelle Medienberichterstattung aufmerksam zu verfolgen und Anweisungen der lokalen Sicherheitskräfte unbedingt zu befolgen.

Mobilitätsindex: 2

(Siehe Katalog "Ihre Reise mit Mir" Punkt

7). Der geforderte Grad an Mobilität bezieht sich in der Regel nur auf einige Programme und Teile von Besichtigungen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind, können Sie trotzdem an dieser Reise teilnehmen. Dafür würden Sie den einen oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen. Gerne sprechen wir die Reise diesbezüglich mit Ihnen durch. Nutzen Sie ein Hilfsmittel, wie z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, bedenken Sie bitte, dass diese evtl. auch in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel: In den Zentren gibt es Supermärkte nach europäischem Standard, die Bazare bieten eine Auswahl an Grundnahrungsmitteln. Brot (kein Schwarzbrot) kann vor Ort gekauft werden. Die Mitnahme einiger Ihrer Lieblingslebensmittel ist ratsam.

Klima: Beste Reisezeit März bis Mai & Sept. bis Nov. Von Mitte September bis Mitte November läßt die tunesische Tageshitze nach, doch das Meer hat immer noch angenehme 22 bis 27°C. Es ist zwar warm, aber meist windig und sobald die Sonne untergegangen ist, ist es gleich kalt. Regentage sind selten.

Bekleidung:  Wegen des Klimas, empfiehlt sich ausreichend langärmelige Kleidung, die auch vor Sonnenbrand schützt.

Fähre: Die Fährpläne für Herbst 2027 liegen noch nicht bei den Reedereien vor, alle hier angegebenen Infos sind Stand August 2026. Eine Überfahrt von Palermo nach Tunis dauert ca. 10h und kostet Einweg ca. 200 - 300€ für Reisemobile (Caravaner knapp das Doppelte). Es gibt direkte Verbindungen von Norditalien (Genua oder Civitavecchia (Rom)); die Fähre Genua - Tunis dauert ca. 23h und kostet für 2 Pers. und ein Mobil etwa 600€ (Caravaner + 150€). Preis inkl. 2er-Kabine. Camping an Bord ist auf Strecken nach Tunesien nicht möglich.

Kommunikation:

Eventuelle Kommunikation, durch uns mit Ihnen, erfolgt nur zweckgebunden und nicht für Werbung. Während der Reise benutzen wir SMS um Ihnen kurzfristig wichtige Hinweise zu geben. Die Nutzung von WhatsApp und anderen Messenger-Diensten wird von uns aus datenschutzrechtlichen Gründen abgelehnt.

Für außereuropäische Länder in denen wir uns länger aufhalten, lohnt es sich, nicht nur für die Nutzung des Internets, eine lokale Telefonkarte zu besorgen. Mir Tours organisiert im Rahmen des Programms die Möglichkeit, eine solche Karte zu kaufen. Nähere Details zu Kosten/Anschaffung finden Sie in der Teilnehmermappe.

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Kraftstoffpreis: Sowohl die Preise für Diesel als auch für Benzin sind in Tunesien etwa halb so teuer wie bei uns.

Zusatzkosten/Reisekasse:

bis 30,- € pro Fahrzeug für Maut
ca. 25,- € pro Person/Tag für Ihre individ. Lebenshaltungskosten

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche.

Geldwechsel: Problemlos: Auf der Fähre, am Bankomat bzw. in Wechselstuben.

PFLICHTANGABEN

Stichtag: 05.07.2027

Am darauffolgenden Werktag entscheiden wir, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind; gebuchte Teilnehmer werden per E-Mail informiert. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 15.09.2027

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag.

Zahlung: bei Buchung 10%
Restzahlung zum 06.09.2027

Stornokosten: in % vom Reisepreis;
ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn
ab Buchung = 10%
54. - 30. Tag vor Reise = 20%
29. - 10. Tag vor Reise = 30%
ab 9. Tag vor Reise = 75%

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme:

Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die **deutschsprachige Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Tunis treffen und Sie bis zum Morgen des 22. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhandenen Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem statten wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

 = wie in Westeuropa

 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Pass von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

Programm:

1.Tag 06.10.2027 Palermo

Auf dem Campingplatz in Palermo beginnt die Reise. Wer möchte kann natürlich mit der Reise „Kalabrien-Sizilien“ anreisen. Die Reiseleitung bespricht die Logistik der Überfahrt und den Programmablauf der nächsten Tage. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns näher kennen.

Camping, Essen

2.Tag 07.10.2027 Palermo - Fähre - Tunis

Der Vormittag steht Ihnen nach heutigen Erkenntnissen zur freien Verfügung. Erst am Nachmittag bricht man in losem Verbund Richtung Fährhafen auf. Das könnte sich aber ändern, sollte die Fährgesellschaft die Abfahrtszeiten ändern. Die Einschiffung dauert, denn wir verlassen Europa. Auf der Fähre treffen wir auf die Teilnehmer, die von Genua oder Civitavecchia kommen. Um 19:30 Uhr soll die Fähre ablegen, d.h. wir können beruhigt schlafen gehen.

Camping

3.Tag 08.10.2027 Tunis (Karthago)

Bis die morgens angekommene Fähre entladen ist, dauert es etwas; auch die Formalitäten zur Einreise brauchen Zeit. Ob wir den tunesischen Guide hier oder am Stellplatz im malerischen Küstenort vor den Toren Tunis treffen wird sich klären. Heute regeln wir einige logistische Fragen wie Telefonkarten und Geldwechsel. Am Stellplatz in Sidi Bou Said bei Karthago kann man es gut aushalten. Bei einem kleinen Umtrunk mit dem örtl. Guide stimmen wir uns auf Tunesien ein. Dieser wird uns die gesamte Route begleiten und verschiedentlich auch als örtl. Guide die Führungen machen.

Camping, Umtrunk

4.Tag 09.10.2027 Tunis (Karthago)

Heute werden wir vom Besichtigungsbus abgeholt und besuchen die historische Stadt Karthago, die unweit des Stellplatz nördlich von Tunis liegt. Hier war in der Antike die Hauptstadt einer bedeutenden See- und Handelsmacht, die das Mittelmeer beherrschte. Korruption und die Punischen Kriege bedeuteten schließlich den Untergang. Wir besuchen die Ruinen der antiken Stadt, die römischen Thermen und die Kathedrale des heiligen Ludwig. Wieder an den Fahrzeugen empfiehlt sich ein Bummel in das nahe Künstlerdorf.

Camping, Guide/Stadtff., Bus, Eintritt, Essen

5.Tag 10.10.2027 Tunis

Wir werden wieder vom Besichtigungsbus abgeholt und in die City gebracht, damit wir die tunesische Hauptstadt kennenlernen können. Tunis gilt als eine der ältesten Städte des Mittelmeeres, stand aber in der Antike immer im Schatten Karthagos. Erst unter der osmanischen Herrschaft und mit dem europäischen Einfluss wurde die Stadt bedeutender. Der Guide zeigt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, führt Sie durch die Medina und gibt wichtige Tipps für die weitere Reise.

Camping, Guide/Stadtfführer, Bus, Eintritt

6.Tag 11.10.2027 Tunis - Hammamet

Auf der heutigen Etappe müssen Sie entscheiden, ob Sie den mautpflichtigen Transafrika-Highway kennenlernen wollen oder die zur A1 parallel verlaufende Nationalstraße 1 nutzen. So oder so ist die Etappe kürzer als 120km und wir erreichen bald Hammamet. Es lohnt sich auf alle Fälle, den Umweg zum Römischen Aquädukt und dem Tempel des Eaux zu machen, zählen Sie doch zu den Besterhaltensten in Tunesien.

Camping, Guide

7.Tag 12.10.2027 Hammamet

Hammamet ist einer der beliebtesten Badeorte im Norden Tunesiens und die kilometerlangen Sandstrände laden zum Baden und Bummeln ein. Bevor wir uns erholen, sehen wir uns mit dem örtl. Guide das Zentrum des Ortes mit der Kasbah und der Medina an.

Camping, Guide, Essen

8.Tag 13.10.2027 Hammamet - Kairouan

Nachdem wir noch ein kurzes Stück parallel zur Küste gefahren sind, verschlägt es uns ins Landesinnere, schon bald ist die Wiege des Islams erreicht.

Camping, Guide

9.Tag 14.10.2027 Kairouan

Bei der gemeinsamen Führung sehen wir uns die heilige Stadt Kairouan an, die schon seit dem 11. Jahrhundert ein bedeutendes islamisches Zentrum ist. Die Stadt steht seit 1988 auf der Liste der UNESCO-Weltkulturerbe und wurde zur Hauptstadt der islamischen Kultur 2009 erklärt.

Camping, Guide/Stadtfführer, Transfer, Essen

10.Tag 15.10.2027 Kairouan - Sbeitla

Heute erreichen Sie Sbeitla, eine kleine Stadt in Zentraltunesien. Sie ist bekannt durch die ältesten Spuren der Zivilisation, zu denen die römischen Ruinen von Sufetula mit ihren gut erhaltenen Tempelforen gehören. Zu dieser Ausgrabungsstätte, die unweit des Stellplatzes liegt, bummeln wir am Nachmittag.

Camping, Guide, Eintritt

11.Tag 16.10.2027 Sbeitla - ☞ - Tozeur

Immer weiter gen Süden, nach ca. 150km würden wir gerne in Metlaoui stoppen, um mit dem Lezard Rouge, der berühmten „Roten Eidechse“ - dem Orientexpress Nordafrikas - zu fahren. Die Gleise führen 16km lang abwechselnd durch eng stehende Felswände, unbeleuchtete Tunnel und palmenbewachsene Täler. Leider hat dieser nach Corona den Betrieb noch nicht wieder aufgenommen. Wenn es neue Fahrpläne gibt und die passen, machen wir natürlich die Bahnfahrt. Sollte das Bahnfahren ausfallen, steht uns am Nachmittag das Eden Palm Projekt für eine Besichtigung zur Verfügung. Hier beschäftigt man sich mit der Palm-Pflege.

Camping, Guide, Eintritt

12.Tag 17.10.2027 Tozeur

Am Morgen werden wir abgeholt, es steht ein Jeepausflug zu den Wasserfällen der Bergoasen „Chebika & Tamerza“ im Programm. Anschließend fahren wir noch dorthin, wo der oscarprämierte Film „Der englische Patient“ gedreht wurde, sowie zu den „Star Wars“-Filmkulissen. Zum Abschluss unserer aufregenden Jeep-Tour fahren wir noch zu einer gigantischen Sanddüne, dann geht es zurück zum Stellplatz.

Camping, Guide, Jeepausflug, Essen

13.Tag 18.10.2027 Tozeur - Douz

Wir fahren quer über den Chott el Djerid - er ist mit seinen 5000qkm der größte Salzsee Nordafrikas. Jetzt im Herbst, nach dem trockenen heißen Sommer, wird der Chott ausgetrocknet sein und bildet eine Salztonebene. Im Winter, wenn die Zuflüsse wieder neues salzhaltiges Wasser aus den Bergen bringen, wird hier wieder ein See entstehen, der zum Teil nur aus einem tiefen Schlick besteht. Bei hohen Temperaturen (über 30°C) kann es passieren, dass uns die Fata Morgana zusätzliche Oasen vorgaukelt. Die letzten 10km ist Pistenfahren angesagt, dann erreichen wir die Oasenstadt Douz, die als „Tor zur Sahara“ bekannt ist.

Camping, Guide

14.Tag 19.10.2027
Douz

Leider verpassen wir den größten Wochenmarkt Südtunesiens, den der ist immer nur Donnerstags im modernen Ortszentrum von Douz. Stattdessen geht es mit dem "Jeep" nach Matmata und in das Berberdorf Tamezrut. Teetrinken bei den Berbern steht ebenso auf dem Programm wie die Star Wars Kulisse. 1976 fanden hier Dreharbeiten in den Höhlenwohnungen statt. Nach einer geführten Wanderung durch den Ort kehren wir bei einer Berberfamilie ein.

Camping, Guide/Stadtführer, Geländewagen

15.Tag 20.10.2027
Douz - Ksar Ghilane

Den Nationalpark Jebil zu unserer rechten/westlichen Seite passierend geht die Reise weiter südwärts. „Ksar Ghilane“ ist eine legendäre Wüstenstation und Ausgangspunkt vieler Rallyes. Ein kleiner Bummel durch die Oase als Abendspaziergang hat für unsere Gruppen schon Tradition.

Camping, Guide

16.Tag 21.10.2027
Ksar Ghilane

Neben der einzigartigen Lage der Oase am nördlichen „Kopfe“ der Sahara zählt eine Thermalquelle in einem artesischen Brunnen zu der Hauptattraktion der wahr gewordenen Fata Morgana. Der kleine Teich mit 33° warmer Schwefelthermalquelle lädt hier zum Baden und zum Entspannen ein. Herrlich! Besonders früh morgens, wenn man allein ist. Später können Sie das traditionelle örtliche Verkehrs- und Transportmittel ausprobieren: Kamelreiten. Wenn Sie auch nicht so gelenkig sind, keine Angst: Erfahrene Kamelführer werden Ihnen beim Aufsitzen und Runtersteigen helfen. Vielleicht ein bisschen Nervenkitzel, dafür aber ein einzigartiges Erlebnis.

Camping, Guide

17.Tag 22.10.2027
Ksar Ghilane - Djerba

Vom südlichsten Punkt der Reise geht es auf die Touristeninsel Djerba, die größte Insel Nordafrikas. Um dorthin zu gelangen, fährt man entweder mit der Fähre die 2,5km vom Festland zur Insel oder nimmt die Alternativroute über den Damm, der 6,5 km lang ist und sich im Süden der Insel befindet.

Camping, Guide

18.Tag 23.10.2027
Djerba

Da wir schon genug alte Steine gesehen haben, geht es heute mit dem Boot - genauer gesagt mit einem Piratenschiff - raus. Der Ausflug beginnt normalerweise im Hafen von Houmt Souk und führt zur berühmten Insel der rosa Flamingos. Auf dem Meer werden uns Delfine und andere Tiere begegnen. An Bord gibt es Musik, Tanz und Unterhaltung sowie beim Landgang Mittagessen. Sollte der Ausflug wegen des Wetters nicht stattfinden, machen wir eine Inselrundfahrt.

Camping, Guide, Transfer, Boot, Essen

19.Tag 24.10.2027
Djerba

Der heutige Tag ist Ihren eigenen Interessen gewidmet. Egal ob man die warme Herbstsonne und das blaue Mittelmeer genießt, den Markt besucht oder sich tatsächlich noch einmal zu einer Ausgrabungsstätte aufmacht. Djerba scheint etwas mehr zu bieten als das Festland.

Camping, Guide

20.Tag 25.10.2027
Djerba - El Djem

Eine lange Etappe, die aber durch gute Straßen problemlos zu fahren ist. Ab Gabes fahren wir parallel zur Küste nach Norden. Etwa 75km nördlich von Sfax, befindet sich unser Stellplatz an einer Hotelanlage vor den Toren der Stadt. Wer noch Lust zum Besichtigen hat, sollte sich ElDjems Amphitheater nicht entgehen lassen.

Camping, Guide

21.Tag 26.10.2027
El Djem - Hammamet

Der Kreis schließt sich in Hammamet, immer noch einer der beliebtesten Badeorte im Norden Tunesiens. Mit seinen kilometerlangen Sandstränden und dem warmen Mittelmeer kann fast jeder etwas anfangen. Oder Sie können noch einmal durch die schöne kleine Medina bummeln.

Camping, Guide, Essen

22.Tag 27.10.2027
Hammamet - Tunis Hafen

Je nachdem, welchen Zielhafen und welchen Wochentag Sie wählen, gibt es verschiedene Abfahrtszeiten. Der Hafen von Tunis ist nur 80km entfernt. Gerne können Sie noch individuell verlängern und Tunesien auf eigene Faust weiter erkunden.

Stand 08-2026
Änderungen vorbehalten